

Krank sein ist doch nicht so schlecht~

Von PegahDouganx3

Ace liebe~

Müde rieb er sich über die Augen, nachdem er seine Brille abnahm und leise seufzte. Wieder hatte er es geschafft eine ganze Nacht durch zu arbeiten und das alles nur, weil er so penetrant darauf bestand, das alles sofort erledigt wurde. So achtete er nicht nur bei sich darauf, sondern auch bei den anderen Kommandanten, die meistens solche Dinge wie den Schreibkram auf den letzten Drücker machten. Vielleicht war Marco auch einfach zu penibel was das anging.

Um so schlimmer war Ace. Ace schaffte es als einziger Kommandant das Schriftliche NIE fertig zu bekommen, weshalb es immer andere für ihn machten, damit er keinen Ärger bekam. Allerdings dachte Ace auch niemand wusste es. Naiver Bengel. War das einzige was Marco sich dachte. Und dennoch waren sie immer zusammen.

Doch irgendwas zog ihn immer wieder zu eben dieser kleinen Rotznase, die ihm jeden Nerv rauben würde. Nur wusste Ace mit ihm umzugehen und das bewies sich auch wieder in diesem Moment als es an seiner Tür klopfte und er seinen Kopf auf seine Hand stützte um Ace dabei zu zusehen, wie er ohne Erlaubnis in seine Kajüte trat. Mit einem Kaffee und einem belegtem Brötchen, was er sich wohl mühsam ergattert hatte. Der schwarzhaarige stellte die beiden Lebensmittel auf seinen Schreibtisch an dem er noch saß und lächelte leicht.

„Guten Morgen~“ kam es etwas zögerlich von dem jüngeren.

Marco hob seine Augenbrauen und sah von dem jüngeren auf die Tasse und dem Brötchen, ehe er wieder zu dem Jungen sah.

„Zweiter Kommandant, Ace“ kam es leise von ihm. „Du musst mir keinen Kaffee mehr bringen, das weißt du“ Ace zuckte leicht zusammen und sah zu ihm auf um ihn mit roten Wangen anzusehen. Er versuchte sich mit seinen Händen zu gestikulieren, doch wusste er scheinbar nicht was er sagen sollte, also beließ er es dabei seine Hände wieder sinken zu lassen und die Kajüte ohne ein Wort zu verlassen.

Fragend sah er den jüngeren hinterher und dann wieder auf das Brötchen. Leicht hoben sich seine Mundwinkel, wobei er seine Hand zum Kaffee streckte und diesen zu sich zog. Entweder er war übermüdet oder Ace wurde gerade wirklich rot. Kopfschüttelnd hob er die Tasse um einen großen Schluck daraus zu trinken.

Etwas angewidert verzog er das Gesicht bei dem Geschmack des Kaffees. Ace übertrieb es jedes mal mit dem Zucker und trotzdem widerte es ihn jedes mal aufs

neue an, wie süß das Getränk war. Normalerweise trank er seinen Kaffee schwarz, aber Ace meinte das er so besser schmecke. Marco musste dem widersprechen, denn das war eine Vergewaltigung des Kaffees. Denn noch trank er die Tasse grundsätzlich aus bis er den ganzen Boden der Tasse mit Zucker sah.

Naja, wach war er nun zumindest.

Nachdem er geduscht hatte und sich umgezogen hatte, ging er an Deck um sich um die anderen seiner Pflichten zu kümmern. Sofort wurde er auch von zwei Schiffsjungen in Empfang genommen, die ihm jeweils eine Liste gaben. Die eine war die Liste der Mannschaft für den nächsten Landgang, was sie zu brauchen dachten, was Marco natürlich noch einmal überflog um unwichtige Dinge wieder zu streichen. Die andere Liste bestand daraus, was an ihrem Schiff alles zu reparieren war, was einfach nicht länger warten konnte. Und die war deutlich länger als er gehofft hatte.

Gerade die eine Arbeit erledigt kam die nächste.

Müde rieb er sich mit der Hand durch's Gesicht und nickte einfach nur, sodass beide wieder ihren Arbeiten nachgingen und er unbeobachtet gähnen konnte. Sein Kopf dröhnte unangenehm durch das helle Licht und die Sonne. Auch sein restlicher Körper schien mit dem Schlafmangel dieses mal nicht gut klar zu kommen, was ihn erneut gähnen ließ. Natürlich blieb es das nicht, denn Thatch kam auf ihn zu und grinste amüsiert.

„Guten Morgen~ oder eher willkommen im Reich der toten?“ ein grummeln war Marcos Antwort dazu. Thatch lachte leise.

„Marco, du musst echt mal abschalten. Nicht einmal du kannst mit so viel Arbeit lange durchhalten“ besorgt wurde seine Stimme als er sich seinen besten Freund genau betrachtete.

Marcos Augenringe waren viel größer als sonst und auch seine Haut war um einiges blasser. Aber Marco war eben Marco und der ließ sich nicht in seiner Arbeit reinreden. So wurde er auch einfach ignoriert und stehen gelassen, da der Vize schon dabei war in den Vorratsraum zu gehen. Schnell lief er ihm nach um ihn weiter zu bequatschen er solle mal eine Pause machen.

„Marco, ich mein das nicht böse“

Ein genervter Laut war alles was Thatch bekam bevor der blonde hinter der Tür verschwand und ihn einfach stehen ließ.

Gebannt sah Thatch etwas abseits auf die Tür des Vorratsraumes. Marco war jetzt gut drei Stunden da drin und langsam hatte er das Gefühl der blonde war eingepennt. Irgendwie verhielt sich der blonde seltsam. In seinen Gedanken bemerkte er gar nicht wie ihm jemand näher kam, bis dieser ihm eine Hand auf die Schulter legte und er erschrocken zusammen zuckte. Er drehte sich mit geweiteten Augen zu der Person, die ihn amüsiert angrinste.

„Ace!“ knurrte er gereizt und sah schnell wieder zur Tür vom Vorratsraum.

Ace folgte seinem Blick und hob lediglich eine Augenbraue.

„Was starrst du denn da die ganze Zeit hin?“ fragte er verwirrt.

„Marco ist da schon seid Stunden drin“ sofort machte sich Sorge in dem jüngeren breit, sodass er einfach an Thatch vorbei zum Vorratsraum ging. Vorsichtig öffnete er die Tür und sah sich um.

„Marco...?“ murmelte er leise als er den Raum betrat und sich umsah. Er war noch nie in diesem Raum gewesen und er war schon einige Monate auf dem Schiff. Überall standen Kisten und Fässer. Die meisten Regale die darin standen waren aber ziemlich leer. Ace ging durch den Raum und sah sich weiter um.

„Marco?“ rief er etwas lauter als zuvor. „Wenn du hier irgendwo pennst, mach ich mir Sorgen“ murmelte er wieder leiser. Wenn Marco nicht schlief, wäre es peinlich gewesen.

Aber nichts war zu hören außer die üblichen Geräusche auf einem Schiff. Murmelnd ging er an das Ende des Raumes und sah Marco in Gedanken versunken über der Liste lehnend, die auf einem Fass lag, schreiben. Erleichtert stieß er die Luft aus und ging zu dem älteren, der ziemlich fertig aussah.

„Marco?“ rief er ihn etwas lauter, sodass der blonde von seiner Liste aufsaß und seinen Kopf zu ihm drehte.

Erschrocken riss er die Augen auf und starrte den blonden einfach nur an. Der nur eine Augenbraue hob und sich müde über die Augen rieb.

„Ace~...?“ fragte er leise. Der Angesprochene zog die Augenbrauen zusammen und ging die letzten Schritte auf den älteren zu um ihm die Liste wegzunehmen und ernst anzusehen.

„Geh ins Bett!“ knurrte er als er auf die Tür deutete.

Marco sah Ace länger an. Lediglich seine Augenbrauen hoben sich, sodass Ace wütender wurde und ihn am Hemdärmel griff um ihn aus dem Vorratsraum zu ziehen. Marco überraschte es selbst etwas, das er das einfach so mit sich machen ließ. Aber er war einfach nur müde und hatte keine Lust sich mit Ace auseinander zusetzen. Schon allein weil er wusste, das Ace ein Sturkopf war.

Draußen im Sonnenlicht kniff er seine Augen schmerzlich zusammen und ihm wurde schwindelig. Normalerweise kam er mit durchgemachten Nächten klar, aber dieses mal machte es ihn zu schaffen. Denn noch wollte er nicht ins Bett und entzog sich aus Ace Griff. Der ihn nur fassungslos ansah.

„Marco-...“

„Ich hab die Nacht einfach nur nicht geschlafen, Ace...“ er wollte nach der Liste greifen, die Ace ihm vorher wegzog, sodass er etwas ins wanken geriet und Ace ihn vor dem Fall am Arm auffing.

„Nur nicht geschlafen ja?“ keifte Ace langsam wütend und zog Marco gröber wieder aufrecht als er wollte. Dieser zuckte kaum merklich zusammen und rieb sich mit den Fingern die Augen, die schon schmerzten, genauso wie sein Kopf.

„Kommandant Ace, ist alles in Ordnung?“ fragte einer seiner Division besorgt und bedachte Marco mit einem skeptischem Blick. Ace sah von dem blonden zu dem Schiffsjungen.

„Sagt dem Doc bescheid er soll sich den Vize mal ansehen. Ich bring ihn in seiner

Kajüte“

Marco bekam nur die Hälfte mit. Das einzige was er gerade noch zustande brachte war, wach zu bleiben und sich halbwegs auf den Beinen halten. Ace sah den blonden besorgt an und legte sich den Arm des älteren über die Schulter um ihn besser stützen zu können. Thatch lief auf die zwei zu und nahm den anderen Arm um diesen wie Ace um seine Schulter zu legen.

„Man, wieso mischen wir ihm nicht einfach Schlaftabletten unters Essen?“ grummelte Thatch als sie den blonden auf dessen Bett legten. Ace tippte ihm auf die Schulter und deutete auf den Schreibtisch wo das Brötchen unberührt lag.

„Deshalb“ Thatch sah von dem Brötchen zu Marco und seufzte.

„Wie kann man so ungesund leben?“

„Sagte der Vollzeitalkoholiker“ Ace verdrehte die Augen und sah Marco besorgt an. Der zwar wach war, aber irgendwie nicht mehr wirklich anwesend.

Thatch schenkte Ace einen giftigen Blick.

„Reichliche Übung, sodass der Körper damit klar kommt“ knurrte er beleidigt und sah Marco an.

„Wieso schläft er nicht einfach?“ fragte Ace leise. Der größere zuckte mit den Schultern.

„Er hat die Phönixfrucht gegessen und denkt seitdem er sei Gott und könne auch so leben?“ fragte er den schwarzhaarigen, der ihn mit erhobener Augenbraue ansah.

„Wieso frage ich dich überhaupt?“

„Weil du sonst niemanden hier hast?“ nun war es Thatch der eine Augenbraue hob.

Gerade als Ace etwas erwidern wollte kam auch schon der Doc rein und sah die zwei auffordernd an, die auch so gleich zur Seite gingen.

„Ich geb' dir mein letztes Geld, das du es Vater sagst wenn gerade sein Vize was schlimmes hat“ murmelte Thatch an Ace gerichtet, der vom Doc finster angesehen wurde.

„Tschuldigung“ murmelte der braunhaarige leise und hob die Schultern. Ace verdrehte nur wieder die Augen und sah dem Arzt zu wie er Marco untersuchte.

Der Doc stand nach einer Weile auf und drehte sich zu Ace und Thatch.

„Wem sollte ich es sagen was er hat, wenn ich dessen letztes Geld will?“ er hob eine Augenbraue, sodass Thatch sich verlegen am Hinterkopf kratze und leicht grinste.

„Unser Vize ist übermüdet und hat dadurch zu wenig Abwehrkräfte, sodass er eine leichte Grippe hat. Allerdings wird sie durch die Vernachlässigung des Körpers wohl stärker. Ihr werdet euch wohl kümmern müssen“ mit diesen Worten ging er aus dem Raum, blieb aber noch einmal kurz stehen.

„Ich habe ihm etwas zum schlafen gegeben, also lasst ihm ruhe“ dann ging der Arzt und Ace sah zu Marco. Thatch klopfte ihm auf die Schulter und grinste.

„Freut mich das du dich ihm annimmst!“ schnell verließ er die Kajüte und ließ Ace mit geweiteten Augen zurück.

„Warte!“ rief er ihm nach und sah wieder zu Marco.

Grummelnd setzte er sich auf die Bettkante und versuchte sein Herz zu beruhigen. Thatch wusste ganz genau das er Marco mehr mochte als er sollte oder durfte. Und

das nutzte dieser Bastard aus. Tief atmete er ein und aus, ehe er zu Marco sah, der ruhig schlief. Marco sah so entspannt aus wenn er schlief. Die Gesichtszüge waren sogar anders. Nicht mehr dieses kühle und ausdruckslose. Leicht musste er sogar bei diesem Anblick lächeln, was ihn sofort erröten ließ und sich wegrehen.

Räuspernd kratzte er sich am Hinterkopf und schielte wieder zu dem blonden. Er schlief doch... oder?

Dann konnte er vielleicht. Langsam streckte er seine Hand zu dem Gesicht des älteren um sanft mit den Fingern über dessen Lippen zu streichen. Sofort breitete sich eine Gänsehaut auf seiner Haut aus, und wie automatisch lehnte er sich näher an das Gesicht des älteren.

Erst als er den Atem des blonden auf seinen Lippen fühlte wich er zurück und stand auf um auf Abstand zugehen. Marco war sein Vize, nichts weiter. Schnell verließ er die Kajüte um an Deck zugehen. Wo er auch gleich von ihrem Käpt'n gerufen wurde. Leise grummelnd ging er zu diesem und sah diesem mit gespieltem Lächeln an.

„Du hast Marco also zurechtgewiesen?“ fragte der ältere.

Ace hob den Kopf und sah ihn etwas verwirrt an, ehe er nickte.

„Scheinbar kann ich mich auf dich verlassen und habe eine gute Entscheidung getroffen dich für meinen zweiten Kommandanten einzusetzen“ lachte sein Käpt'n. Leicht nickte Ace wieder und sah zu Boden. Sodass der ältere ihn fragend ansah und sich etwas zu diesem vor lehnte.

„Was ist los?“ fragte er weiter. „Thatch sagte mir Marco geht es bald besser und du würdest dich um ihn kümmern?“

„Das stimmt ja auch“

„Was ist dann mit dir los?“ Ace sah wieder zu dem älteren auf, der ihn erwartungsvoll ansah. Ace schüttelte nur den Kopf und lächelte leicht auf.

„Nichts, ich mach mir nur Sorgen“ sein Käpt'n sah ihn eine weile an, nickte aber dann und lächelte leicht auf.

„Er wird wieder“ kam es knapp von dem älteren, ehe er sich umsaß und wieder zu Ace sah.

„Dann solltest du vielleicht mal über deine Gefühle ihm gegenüber sprechen.. mit ihm natürlich“

Ace lief rot an und sah seinen Käpt'n mit offenem Mund an. Wie zum Teufel konnte er das wissen? Er hatte sich immer gekümmert das es nicht auffiel. Sein Käpt'n fing an zu lachen.

„Ace? Du hast obwohl du schon zwei Monate der zweite Kommandant bist Marco sein Frühstück gebracht, so wie seine Flasche Sake am Abend. Du hast ihn immer im Auge und das sehe ich natürlich, weil ich euch alle im Auge habe“

„Peinlichste Situation meines Lebens“ murmelte Ace völlig rot im Gesicht. Sein Käpt'n schüttelte den Kopf.

„Kümmer' dich um meinen ersten, dann kannst du dir darüber Gedanken machen“ grinste er und Ace ging ohne ein weiteres Wort wieder zu Marcos Kajüte.

Müde öffnete er seine Augen und verzog sein Gesicht etwas angewidert als er spürte das er Nassgeschwitzt war. Sein ganzer Körper war überdeckt von einem Schweißfilm

und denn noch fror er. Am liebsten hätte er sich in seine Decke eingewickelt, wenn der Ekel nicht die Oberhand nahm und er sich mit einem Schmerzenslaut aufsetzte. Sein Kopf fühlte sich an als würde er jeden Moment platzen. Alles tat ihm weh. Was war nur los? Marco war es nicht gewohnt krank zu sein. Im Gegenteil, er war es so selten das er nicht einmal mehr wusste, wie es genau war.

Kurz sah er sich in seiner Kajüte um und erblickte Ace neben sich auf den Holzboden schlafend mit einem seiner Hemden unter den Kopf und lächelte dabei. Überrascht hob er seine Augenbrauen als er den jüngeren da so liegen sah. War er die ganze Zeit bei ihm geblieben? Leicht musste Marco lächeln und schüttelte den Kopf etwas, ehe er sein Hemd auszog um sich den Schweiß von seinem Körper zu wischen und warf es einfach in die nächstbeste Ecke um sich wieder hin zu legen und sich in seine Decke so einzurollen, das auch ja keine Lücke mehr frei war wo die für ihn kalte Luft durch konnte. Zittern musste er denn noch und selbst seine Füße waren wie Eisklumpen. Seine Zähne klapperten und sein Atem ging auch stotternd.

Er hasste Kälte. Aber wenn er schwitzte fror er einfach um einiges mehr und konnte sich an nichts wärmen. Oder?

„A... Ace...?“ stotterte er flüsternd. Er fühlte sich in diesem Moment so schwach und so erbärmlich das er am liebsten gestorben wäre. Aber er wollte einfach aus Instinkt nicht frieren. Und wenn Ace ihm seiner Feuerfaust wärmen konnte, musste er diesen eben darum bitten es zu tun.

Er lag mit dem Rücken zu Ace, sodass er noch leiser klang. Umdrehen und sich zu dem jüngeren zu drehen kam auch nicht in frage, sonst würde irgendwo durch die Decke ein kalter Luftzug reinziehen und schon allein der Gedanken daran ließ ihn erzittern.

„Lass mich... dich nicht anbetteln müssen... kleiner...“ stammelte er leise.

Ein kleiner Ruck ging durch die Matratze sodass er erleichtert seufzte. Ace war wach und tat auch etwas. Nur nicht das was er im Sinn hatte, denn der jüngere legte sich neben ihn und schlang einen Arm und ein Bein um ihn, was ihn augenblicklich seine Augen aufreißen lies. Ace schlief noch, war die einzig plausible Erklärung dafür, was er gerade tat. Auch wenn er zugeben musste das er Ace Nähe wollte. So schien Ace einfach noch zu schlafen.

„Ace“

„Lass mich dich einfach aufwärmen“ grummelte der jüngere und quetschte seinen anderen Arm unter Marco um diesen enger an sich zu drücken.

Leise seufzend ließ er Ace machen und schloss die Augen wieder. Seine Füße legte er wie Automatisch an Ace Beine die einfach nur herrlich warm waren und auch durch seine kalten Füße nicht abzukühlen schienen.

Nach einer weile öffnete er wieder die Augen und musste leicht lächeln als er den schnellen Herzschlag des jüngeren in seinem Rücken spürte. Scheinbar war Ace das ganze ziemlich unangenehm und klammerte sich umständlich an ihn. Scheinbar war Ace was das 'Kuscheln' anging ein Anfänger. So drehte er sich erst auf den Rücken und dann zu Ace, der ihn überrascht und mit knallrotem Gesicht ansah.

„Ist... ist dir zu warm?“ murmelte der schwarzhaarige leise.

Marco sah ihn an und konnte sich praktisch in den dunkeln Augen verlieren. Ace war

wirklich attraktiv und lag jetzt in diesem Moment neben ihm. Er musterte das Gesicht des jüngeren, die Sommersprossen, die Nase und diese weichen Lippen. Vielleicht lag es am Fieber, aber er wollte den jüngeren küssen. Die niedliche röte in Ace Gesicht machte das ganze nicht besser.

„Marco?“ Ace sah ihn besorgt an und hatte ihm eine Hand an die Stirn gelegt. „Du bist total heiß“

„Danke, wusst' ich schon“ grinste er leicht und legte einen Arm um Ace Hüfte um diesen näher an sich ran zu ziehen.

Überrascht keuchte Ace auf und wurde noch einen Schlag röter. Schwer schluckte er als er sah das Marcos Augen von seinen Augen zu seinen Lippen wanderte. In diesem Moment wusste er nicht was er machen sollte. Marco hatte Fieber und war sicher deshalb so. Also legte er die Hand die kurz vorher an der Stirn des blonden lag auf dessen Brust platziert um diesen etwas auf Abstand zu bringen. Doch Marco war immer noch stärker obwohl dieser krank war.

„Marco“ keuchte er wieder als der blonde scheinbar nur leichte Kraft anwenden musste um ihn wieder so nahe an sich zu bringen, das Ace schwören konnte den Herzschlag des anderen gegen seine eigene Brust schlagen zu spüren. Mühsam versuchte er seinen Kopf weg zudrehen und kniff die Augen dabei zusammen. Er liebte Marco, aber er wollte auch nicht nur ein Spielzeug seines Fieberwahns sein.

Irgendwann wurde der Griff um ihn lockerer und auch das Herz des blonden war ruhiger geworden. Zögerlich öffnete er seine Augen um Marco anzusehen. Doch dessen Augen waren geschlossen und die Atmung ging auch ruhiger. Er war eingeschlafen. Erleichterung machte sich in ihm breit. Nur noch schnell aufstehen und dann flüchten. Allerdings hatte er die Rechnung nicht mit Marco gemacht, denn der hielt ihn trotz das er schlief eisern fest.

Etwas verzweifelt versuchte er sich aus dem Griff des älteren zu winden, bekam aber nur hin das er den Arm unter Marco hervorziehen konnte. Naja zumindest schien die Umarmung nun einseitig zu sein, sodass Marco nichts falsches von ihm denken würde wenn er wieder aufwachte. Wieso ließ er ihn nicht einfach gehen? Jammernd versuchte er es noch einmal, wurde aber nur wieder von Marco enger zu sich gezogen. Wenn das überhaupt noch möglich gewesen war.

„Hilfe“ flüsterte er etwas verzweifelt. Auch wenn er die Nähe des blonden genoss. So wusste er das Marco das nur wegen seinem Fieber tat.

Als er wieder wach wurde, spürte er Finger über seine Brust streichen und ein leises murmeln. Verwirrt hob er eine Augenbraue und sah zu Ace runter, der es scheinbar aufgegeben hatte sich aus seiner Umklammerung zu befreien und nun auf seiner Brust kreise mit dem Finger drehte. Was sich allerdings mehr an ein Herz anfühlte. Leicht hob sich einer seiner Mundwinkel und schnurrte leise auf. Sodass Ace erschrocken zusammenzuckte und seine Hand zurück zog.

„I-ich... ich... d-d-da-...“ verzweifelt legte Ace seine Hände ins Gesicht und stammelte etwas vor sich hin.

Er musste zugeben das ihn das Verhalten des jüngeren amüsierte, er aber einfach Mitleid bekam und leise lachte. Es aber gleich bereute, weil sein Kopf dröhnte und er

nur leise keuchend das Gesicht verzog. Etwas umständlich rutschte er weiter runter um wieder mit dem Gesicht an Ace' zu sein um mit seinen Händen dessen Kopf zu sich zuziehen und ihn einfach zu küssen.

Erschrocken zuckte der jüngere zusammen und starrte ihn an. Ohne den Kuss zu erwidern. Ohne überhaupt etwas tun zu können und einfach nur rot zu werden. Marco löste den Kuss und sah ihn länger an.

„Kleiner... normalerweise erwidert man einen Kuss, sonst fühlt sich der andere gekränkt“ er schloss die Augen müde und rieb sich den Schweiß aus dem Gesicht.

„Aber nicht wenn der eine zu große Gefühle für den anderen hat und kein kleines Abenteuer sein will“

Überrascht öffneten sich Marcos Augen als Ace sich aufsetzte um aufzustehen. Schnell schnappte er sich Ace Handgelenk und setzte sich auf. Etwas zu schnell, da ihm schwindelig wurde und sein Kopf hämmerte. Schmerzlich stöhnte er auf und sah Ace an.

„Ace?“ der jüngere drehte sich mit Tränen, ja Tränen in den Augen zu ihm um und zog schon die Nase hoch.

„Kleiner, um es klarzustellen und um dich mal über mich aufzuklären. Ich bin nicht so ein Typ der eine einmalige Sache will oder nur ein 'Abenteuer' wie du es nennst“ seufzte er als er Ace auf die Stirn küsste und leicht lächelte auch wenn ihm nicht danach war. „Ich mag dich... sonst hätte ich dich nicht geküsst“

Ace wurde rot und murmelte leise.

„Aber vielleicht liegt das nur am Fieber?“ fragte er vorsichtig. Marco lachte leise und schüttelte den Kopf leicht.

„Ace? Was willst du hören ich sagte doch ich mag dich“ Ace sah ihn lange an. Fing dann an breit zu grinsen und viel dem älteren um den Hals um ihn zu küssen.

„Mach irgendwann bitte ein 'ich liebe dich' daraus“ lächelte er als er den Kuss kurz löste und wieder küsste.

Marco lachte amüsiert als er denn Kuss mit einem nicken erwiderte.

„Ich versuch mein bestes“ Ace grinste leicht als er sich auf Marcos Hüfte setzte und sich über ihn lehnte um ihn wieder zu küssen.

„Ist dir noch kalt?“ Marco räusperte sich leicht als er Ace auf seinen Schoss spürte und ihn fragend ansah.

„hm?“ kam es abwesend von ihm, sodass Ace leise lachte.

„Ob dir noch kalt ist?“

„Ich weiß nicht wovon du sprichst“ grinste Marco und zog Ace wieder zu sich runter um ihn zu küssen. Es war das beste Gefühl was er seid langem mal wieder fühlte. Ace schien ihm wirklich gut zu tun. Zufrieden legte er seine Arme um den jüngeren um ihn an sich zu drücken.

Im nächsten Moment trat Thatch in den Raum mit zwei Tassen in der Hand und legte den Kopf in Schräglage, ehe er breit grinste.

„Na aber Hallo, stör' ich?“ lachte er als er die Tür hinter sich schloss und zu den beiden ans Bett ging. Beide sahen ihn an. Ace mit geschockten Augen und Marco mit müden und kränklichen. Kopfschüttelnd hielt er beiden eine Tasse hin, die sie ihm abnahmen und er Ace ansah.

„Ich weiß ich kenne die Antwort, aber ich frage trotzdem. Du sitzt wieso auf Marco?“

Schlagartig wurde Ace rot und krabbelte von dem älteren runter um sich auf der Seite, der Wand zu setzen und sich an diese zu lehnen. Mit einem kleinen Lächeln setzte Marco sich auf und setzte sich etwas umständlich neben Ace und trank einen Schluck. „Er wollte mich wärmen“ grinste der Vize zufrieden, sodass Thatch die Augenbrauen hob und lachte.

„Gratuliere“ schnell hatte er sich neben Marco gesetzt wie und lehnte sich an die Wand.

„Ihr seid also zusammen?“ grinste er die zwei an.

Ace sah sich im Raum um und suchte ein Loch in das er versinken konnte. Erschrocken zuckte er dann zusammen als Marco eine seiner Hände nahm und näher an ihn rückte. „Wir sind so weit um zu sagen, das wir niemand anderen an den anderen ran lassen werden“

„Holla! Dann müssen wir den Schwestern Bescheid geben, die stehen nämlich auf dich Marco“ grinste der brünette amüsiert, sodass er einen scharfen Blick des zweiten bekam.

„Ich lass dir da gern den Vorrang“ antwortete Marco knapp und lehnte sich müde gegen die warme Schulter von Ace und schloss seine Augen.

Thatch lachte leise und nickte.

„Ich denke das kriege ich hin“ Ace lächelte als er Marco ansah, wie er langsam wieder einschlief. Er war wirklich ewig hinter Marco her und hatte ihn nun doch bekommen. Zufrieden umklammerte er dessen Hand fester und grinste vor sich hin. Wenn Marco erst einmal wieder gesund war, konnte er diesen erst richtig fordern. Thatch streckte seinen Arm aus um ihn durch die schwarzen Haare zu wuscheln.

„Hast du gut gemacht, Bambi“